

# STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 46 16. September 2017 Nr. 17

175 Jahre  
GESANGVEREIN FROHSINN 1841  
STEINBACH (TAUNUS) E.V.



### Am 26. August feierte der Gesangverein Frohsinn sein 175-jähriges Jubiläum im neuen Bürgerhaus!

Im 176. Jahr – wie Claus-Peter Blaschke, Vizepräsident des Deutschen Chorverbandes und Vorsitzender des Hessischen Sängerbundes, in seiner Ansprache betonte – ist der Verein besonders gut aufgestellt. Das Konzert – durch vier Chöre des Frohsinns gestaltet – sonnte sich im Glanz des neu eröffneten Bürgerhauses. Bürgermeister Dr. Stefan Naas erzählte, dass die Eröffnungsfier des Bürgerhauses eine Woche zuvor unmittelbar mit der Jubiläumsfeier zusammenhing. Denn – gäbe es kein Bürgerhaus, könnte auch kein Konzert stattfinden! Schmunzelnd berichtete er über die Hartnäckigkeit von Gudrun Wagner, der 1. Vorsitzenden vom Frohsinn, bei der Terminplanung. Landrat Ulrich Krebs gilt als großer Unterstützer aller Sängerinnen und Sänger in Hessen, und so ging er in seiner Rede hauptsächlich auf das gesellschaftliche Engagement der Vereine ein, und dass die Politik ohne die Menschen in Vereinen viele Aufgaben nicht erfüllen könnte. Frau Dr. Andrea Sieni-Gröber, 1. Vorsitzende des Sängerkreises Hochtaunus, sprach mit ihren Worten die Traditionen an, die es zu bewahren gilt, und dankte dem Verein, der sich im nunmehr 176. Jahr wieder einmal neu erfunden hat. Unter den vielen Gästen war auch eine kleine Gruppe des befreundeten Chores aus der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg als Ehrengäste anwesend. Der Vorsitzende, Herr Nothnagel, überbrachte Grüße der Stadtväter und ein sehr schönes Bild in Holz, verbunden mit der Einladung, in zwei Jahren nach Steinbach-Hallenberg zu kommen – wenn dort ein Jubiläum ansteht. Die Bühnenauftritte der Chöre – allen voran der Kinderchöre, des Gemischten Chores, der mit seinen dargebotenen Liedern sein breit gefächertes Repertoire hören ließ und des neu gegründeten Popchores Sing4Joy mit dem Chorleiter Valentin Haller, der bereits nach knapp 1 1/2 Jahren gemeinsamer Proben eine beachtliche Leistung zeigte – begeisterte das Publikum, das zu diesem besonderen Anlass zahlreich erschienen war. Der Saal war voll und durch die gute Akustik des neu gebauten Bürgerhauses drang jeder Ton bis in die hinteren Reihen. „Viva la musica“ war das Motto des Jubiläums, das als Kanon unter Anleitung des Chorleiters Wolfgang Gatscher mit dem Publikum gemeinsam gesungen wurde. Über die 175-jährige Geschichte des Gesangvereins wurde von der Vorsitzenden Gudrun Wagner berichtet. Die Originalfahne von 1841, über die Kriege gerettet und ein besonderes Kleinod des Vereins, hing auf der Bühne und wurde vom Publikum bestaunt. Beginnend mit dem „Steinbacher Sängerbund“ im Jahre 1841 über viele Namensänderungen bekam der Verein am 9. Februar 1946 seinen heutigen Namen „Gesangverein Frohsinn“. Auch über die Aufnahme von Frauen in den Verein im Jahr 1975, die damit in eine Männerdomäne eindringen, wurde von ihr amüsant erzählt. Nachdem die Jubiläums-Urkunden des Deutschen Chorverbandes und des Landes Hessen überreicht worden waren, versammelten sich alle 4 Chöre auf der Bühne und sangen zum Abschluss gemeinsam das Lied „Singen bringt Freude ins Herz“. Das Jubiläumskonzert war der gelungene Abschluss eines großartigen Jubiläumsjahres, das schon vorher durch zahlreiche Veranstaltungen umrahmt wurde. Gudrun Wagner und ihr Team aus dem Vorstand sowie die zahlreichen Helfer aus den Chören und Freunde und Unterstützer des Vereins können stolz sein auf die Organisation dieser gelungenen Feier!  
**Text: Sonja Maruszcyk - Fotos: Dieter Nebhuth**



Fashion **OUTLET** Boutique  
...zieht „Sie“ supergünstig an!

Hier gibt's die **wirklichen Schnäppchen:**  
**Trendige Outfits bekannter Mode-Marken für SIE bis GR. 48**

✓ schon jetzt bis zu **70%** günstiger als im Einzelhandel.

**61449 Steinbach/Ts.**  
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)  
Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr  
www.fashionoutlet-boutique.de

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

**TOP-TIPP: Samstags HAPPY-HOUR**  
Generell **10% HAPPY-HOUR RABATT**

### SPD Steinbach/Ts.



**Frankfurts Planungsdezernent MIKE JOSEF kommt am 16. September nach Steinbach.**  
Um 11.00 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung. Treffpunkt ist der Weg an der Streuobstwiese in Höhe der Sitzkiesel kurz vor der Brücke über die S-Bahn in Richtung Weißkirchen, Niederursel, Praunheim, Nordweststadt

Wie bereits vor geraumer Zeit angekündigt, werden die Steinbacher Sozialdemokraten den Frankfurter Planungsdezernenten Mike Josef in Steinbach empfangen. Derzeit kursieren viele Spekulationen und Informationen in den Medien, die das ganze Thema massiv anheizen. „Von Spekulationen halten wir Sozialdemokraten herzlich wenig und wollen mit Fakten und Beteiligungsmöglichkeiten das Wohl der Bevölkerung wahren und maßgeblich vorantreiben“, so der Steinbacher SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka. „Dass bezahlbarer Wohnraum im Rhein-Main-Gebiet fehlt, ist jeder Partei und allen Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Vor allen denjenigen, die zur Miete wohnen und somit die Leidtragenden der stetig steigenden Immobilienpreise sind“, so Steinbachs SPD-Vorsitzender, Moritz Kletzka. „Das Vorhaben grundlegend zu verurteilen, sehen wir Sozialdemokraten als nicht sinnvoll an. Es ist wichtig, frühzeitig Lösungen zu erarbeiten und mit allen betroffenen Städten auf Augenhöhe zu diskutieren was möglich ist und was nicht“, so die SPD-Bundestagskandidatin Ilja-Kristin Seewald ergänzend. Der Steinbacher SPD ist der direkte Austausch wichtig und der soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich aus erster Hand zu informieren. **Mike Josef wird daher am Samstag, den 16.09.2017 um 11 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung direkt an das geplante Baugebiet kommen. Treffpunkt ist der Weg an der Streuobstwiese in Höhe der Sitzkiesel kurz vor der Brücke über die S-Bahn Richtung Weißkirche, Niederursel, Praunheim und Nordweststadt.** Nach einer kurzen Einführung wird er den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen. Als Moderatorin zu dieser Veranstaltung konnte die bekannte Fernsehjournalistin Claudia Ludwig gewonnen werden. Sie wird die Teilnehmenden durch die Veranstaltung führen. **„Ich möchte die Bevölkerung dafür sensibilisieren, den Frankfurter Planungsdezernenten Mike Josef nicht an den Pranger zu stellen.** Dass er - nach der jahrelangen Tiefschlafphase der Stadt Frankfurt- nun endlich Fakten schaffen und bezahlbaren Wohnraum ermöglichen möchte, finde ich persönlich überhaupt nicht verwerflich. Hierbei sind allerdings auch die Eigenständigkeit der Vordertaunuskommunen und der ökologische Faktor zu berücksichtigen. Es soll eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Dementsprechend ist es wichtig, dass alle betroffenen Kommunen im Rhein-Main-Gebiet an einem Strang ziehen“, so Kletzka abschließend.  
**Moritz Kletzka, SPD-Steinbach**

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach Die ev. KiTa Regenbogen wird 50 Jahre! . . . feiern Sie mit uns am 16. September 2017

**WANN:** Samstag, den 16.09.2017 **WO:** Rund um die KiTa und das evangelische Gemeindehaus  
**BEGINN:** Die Feier startet um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst auf der großen Gemeindegasse. Einlass ist ab 13.30 Uhr.

**Außerdem erwartet Sie folgendes:**  
Ballonmodellage Internationales Buffet  
Kinderlieder mit Spunk KiTa-Quiz  
Kaffee und Kuchen Kinderaktionen  
Evangelische KiTa Regenbogen, Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts.

### Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

**Nächster Frauenstammtisch am 10. Okt.-19. Uhr**  
Der nächste Frauenstammtisch findet am 10. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in der Ratsstube, Gartenstr. 21 statt. **Helga Kaddatz**

### Stadt Steinbach/Ts.

### Zweites Frauenfest in Steinbach

**Wir haben es geschafft!.. auch in diesem Jahr wird es in Steinbach ein Frauenfest geben. Das Fest findet im Rahmen der „interkulturellen Woche im Hochtaunuskreis“ am Sonntag, 24.09.2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr, statt und steht unter dem Motto „Kultur – Schönheit – Anmut“.**  
Die Besucher erwarten Mitmach- und Informationsstände: Frauen zeigen beispielsweise, wie Henna als Hautschmuck genutzt oder Spitze am Klöppelstand hergestellt werden kann. Die jüngeren Damen können unter Anleitung selber Halschmuck, sogenannte Chocker, herstellen. Weitere Angebote sind eine Ausstellung landestypischer Kleidung aus den Ursprungsländern der Steinbacherinnen sowie eine Fotogalerie zum Thema „Wandel von Schönheitsidealen im Laufe der Zeit“. Die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius sowie die Aveni-Seniorenanlage werden sich auch in diesem Jahr, u.a. mit einer Malaktion für Kinder, an der Ausrichtung beteiligen. Die Besucher können sich wieder auf ein buntes und vielseitiges Programm mit Musik und kulinarische Gaumenfreuden aus aller Welt freuen. Bei schönem Wetter (und genügend Anmeldungen) wird es vor dem Stadteibüro einen Flohmarkt geben. Interessierte können sich bis zum 21.09.2017 per E-Mail oder telefonisch anmelden. Tische müssen selbst mitgebracht werden, statt einer Standgebühr ist eine Essensspende für das Buffet erbeten.  
Wir freuen uns, Sie beim 2. Steinbacher FRAUENFEST begrüßen zu dürfen! Bei Rückfragen oder Anregung können Sie sich gerne an die Ansprechpartnerinnen wenden: Frau Patrizia De Marco, time4us Frauentreff (E-Mail: patrizia.demarco@icloud.com) Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Telefon: 06171-2078442 (E-Mail: duvnjak@caritashochtaunus.de)





**Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten**

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de



**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841



### „die brücke“ Steinbach + Oberurseler Stadtwerke

#### Stadtwerke Oberursel übergeben Computer und Monitore an Bürgerhilfe „die brücke“



Werner Leinemann freut sich über die Sachspende der Stadtwerke Oberursel, die er für den Verein „die brücke“ von Tatjana Hoffmann entgegennimmt. Fotografien: Ute Petersen

Steinbach, 01.09.2017. Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH hatte im Rahmen des Steinbacher Stadtfestes im Juli dieses Jahres bereits für die Bürgerhilfe „die brücke“ Spenden gesammelt. Bei der Übergabe der Spendensumme im Vereinsbüro stellten die Stadtwerke-Mitarbeiter fest, dass die technische Ausstattung des Vereins teilweise schon recht veraltet war. So entschied das lokale Versorgungsunternehmen spontan, „die brücke“ mit einer zusätzlichen Sachspende zu unterstützen. Tatjana Hoffmann, Leiterin Materialwirtschaft, Telekommunikation & Fuhrparkmanagement bei den Stadtwerken Oberursel, überreichte Werner Leinemann, Ansprechpartner des PC-Teams der „brücke“, bereits Anfang August drei Monitore und einen PC. „Die Geräte funktionieren einwandfrei, sind allerdings für den täglichen Gebrauch als Arbeitsinstrument bei den Stadtwerken nicht mehr auf dem notwendigen, neuesten Stand der Technik“, so Hoffmann bei der Spendenübergabe. Werner Leinemann freute sich über die neue Hardware für den Verein und fügt hinzu: „Für eine Nutzung im Vereinsbüro erfüllen die Geräte voll und ganz ihren Zweck. Mit einer moderneren Ausstattung können wir unseren Mitgliedern noch besser mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Die PC-Hilfe der „brücke“ hat dienstags von 10:30 bis 12 Uhr und mittwochs von 11 bis 12:30 Uhr geöffnet. Sie ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter [www.brueckesteinbach.de](http://www.brueckesteinbach.de).

### Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@reichard.de](mailto:markus.reichard@reichard.de)  
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: [stempel-bobbi@t-online.de](mailto:stempel-bobbi@t-online.de)

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [stempel-bobbi@t-online.de](mailto:stempel-bobbi@t-online.de), Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.  
Erscheinungstermin: 30.09.2017 · Redaktionsschluss: 21.09.2017 bis 18.00 Uhr

### Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

#### Kerbestimmen. – Die Stoabacher Kerb kommt bestimmt.

Kirmes, Kelälwe und Kerb genannt, ist ein alter Festbrauch im Jahreslauf. Ich erwähnte schon: Die Kirchweih war stets das Hauptfest der Landbevölkerung. Es hieß (von Johanna Woll, „Festbräuche-Expertin“), dass ein Bauer eher Ostern und Weihnachten aufgab als die Kirchweih. „Das ist verständlich, denn nach einem arbeitsreichen Sommer und vollends nach einer guten Ernte stand es jedermann zu, ein frohes Fest zu feiern.“ Der ursprüngliche Festgedanke ist das Gedenken an die Einweihung der Kirche. Und der Kirchgang am Sonntagvormittag war unerlässlich (was mitunter heute noch der Fall ist). In den Städten und Städtchen war das Kirchweihfest nicht so urig wie auf den Dörfern, wo auch der „Gickelschmiß“ ausgeübt wurde. Der Gickelschmiß stammt übrigens aus der Zeit der französischen Besatzer. Das französische Symbol, der gallische Hahn, verkörperte den Hahn in Form eines Kruges, der mit einem Dreschflügel zertrümmert wurde. Das tat eine Maid mit verbundenen Augen. Traf sie den Krug, war sie das Kerbemädchen 1. Ranges, für die Trefferin eine hohe Ehre, die mitunter dem Vater der Maid schon etwas kostete; die Kerbeburschen wurden zum Trinken und Speisen eingeladen. Was sagte z. B. Marc Halbig, die Dillinger Kerb betreffend: „Als Kerbebursch leistet man einen Eid und schwört ewige Treue. Wir sind mit Herzblut dabei ...“ Die Steinbacher Kerbemädchen und Kerbeburschen stehen in den Startlöchern. Sie werden für die Erhaltung eines alten, wunderbaren Brauchtums sorgen. Bestimmt!

Hans Pulver

### Stadtwerke Oberursel

#### Stadtwerke-Mitarbeiter engagieren sich beim „Social Day“



Das Stadtwerke-Team war auch beim diesjährigen Social Day wieder mit viel Engagement und Freude dabei. Fotograf: Daniel Kiesel

Oberursel, 8.9.2017. Im Rahmen des diesjährigen „Social Day“ der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH haben gestern insgesamt 13 Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Außengelände der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Steinbach (Taunus) verschönert. Die Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei ihrer täglichen Arbeit größtenteils eher vor dem Bildschirm sitzen als körperliche Arbeit verrichten, haben Beete von Unkraut befreit und bepflanzt, und Hecken und Büsche beschnitten, das Dach einer Spielhütte abgeschliffen und gestrichen, eine neue Holzhütte gebaut und gestrichen, sowie ein Hochbeet versetzt und für eine Neupflanzung vorbereitet. Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel, war ebenfalls aktiv und meinte nach getaner Arbeit: „Unser gesellschaftliches Engagement in der Region gehört zu unserem erklärten Selbstverständnis. Deshalb unterstützen wir als lokales Energieversorgungsunternehmen regelmäßig gemeinnützige Institutionen und Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Soziales und Umwelt. Im Rahmen unseres diesjährigen Social Day, der bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alljährlich sehr gut ankommt, unterstützen wir bereits zum fünften Mal eine soziale Einrichtung. Es ist doch erstaunlich, was wir innerhalb eines Tages alles gemeinsam geleistet haben. Das ist für uns alle ein tolles Gefühl, fördert den Teamgedanken und macht Spaß – auch wenn die ungewohnte Arbeit für manche von uns ganz schön anstrengend war.“ Auch Daniel Kiesel, Leiter der Kindertagesstätte, zeigte sich am Ende des Stadtwerke-Social Days begeistert: „Eine neue Spielhütte in unserem Krippen-Außengelände stand schon länger auf unserer Wunschliste. Außerdem strahlt durch diese tolle Aktion der Stadtwerke nun auch unsere andere Spielhütte wie neu und unser schönes Außengelände wurde an allen Ecken und Enden wieder hergerichtet. Diese ganzen Arbeiten hätten wir ohne die tatkräftige Unterstützung der fleißigen Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor dem anstehenden Fest anlässlich unseres fünfzigjährigen Jubiläums nicht mehr geschafft. Deshalb sind wir allen Beteiligten sehr dankbar. Das Ergebnis ist super!“



Renate Klug befreit die Beete im Kita-Außenbereich von Unkraut während Noman und Ezekiel ihr bei der Arbeit zuschauen. Fotografien: Andrea Königslehner



Die von den Stadtwerke-Mitarbeitern neu aufgebaute Spielhütte wartet darauf, von den Krippen-Kindern in Beschlag genommen zu werden. Fotografien: Andrea Königslehner

### DKMS gemeinnützige GmbH

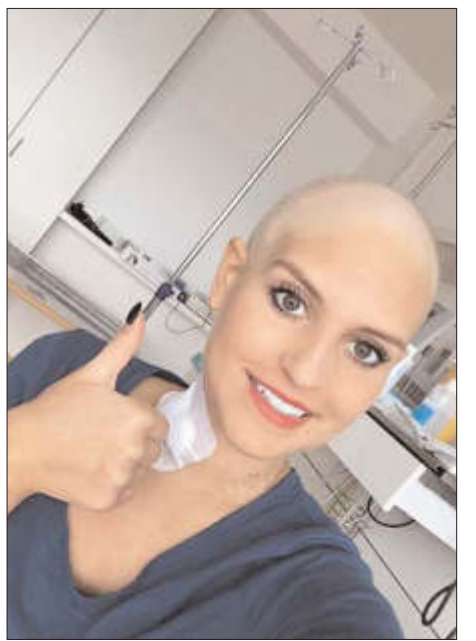
#### „Fight to fly“

#### Geheilte Patientin endlich wieder in ihrem Job über den Wolken

Caro Gadde ist Jetsetterin. Mallorca, Schweiz, Türkei, die Kanarischen Inseln, sogar die Kapverden: „Im Sommer ist richtig viel zu tun“, sagt die Flugbegleiterin voller Elan. „Ich stehe um halb drei auf, bin am späten Nachmittag wieder zu Hause – und war zwischendurch mal eben auf Fuerteventura!“

Dass die 24-Jährige wieder fliegen darf, war vor einigen Monaten noch ihr größter Herzenswunsch – und längst keine Selbstverständlichkeit. Noch im März 2016 kämpfte sie um ihr Leben. Die Diagnose: Blutkrebs. Im Jahr 2014 erhielt die sonst so lebensfrohe junge Frau aus dem Taunus zum ersten Mal die schockierende Diagnose. Nach vielen Monaten Chemotherapie ging es ihr zunächst besser, bevor sie im Dezember 2015 einen Rückfall erlitt.

Wenig später stand fest: Nur eine Stammzellspende kann ihr Leben retten. Ihr Bruder Timo, mit dem sie sich seit ihrer Kindheit eng verbunden fühlt, spendete ihr seine Stammzellen – und ermöglichte Caros zweite Lebenschance. „Wir sind wie Zwillinge groß geworden, weil er nur ein Jahr älter ist als ich“, erzählt Caro. „Jetzt sind wir auch gene-



fische Zwillinge!“ „Fight to fly“ war während der langen Krankheit Caros großes Credo, also „kämpfen, um zu fliegen“. Unbedingt wollte sie zurück an Bord, sehnte sich nach dem Fliegen, nach fernen Städten und Ländern. Seit April 2017, ein Jahr und einen Monat nach der Transplantation, ist Caro wieder im Dienst über den Wolken. „Es macht so viel Spaß“, schwärmt sie. „Die Kollegen haben mich so freundlich wieder aufgenommen. Es ist, als ob ich nie weggewesen wäre!“ Auch neben der Arbeit ist Caro aktiv. Vier bis fünf Mal die Woche trainiert sie im Fitnessstudio oder geht joggen mit ihrem geliebten Hund Maya. „Ich fühle mich körperlich super“, sagt sie glücklich. Gerade erst war sie wieder zur Routine-Kontrolle in der Klinik – das Ergebnis: keine kranken Zellen nachweisbar. Im kommenden Jahr möchte Caro mit ihrem Freund zusammenziehen. Noch

davor erfüllt sie sich gemeinsam mit einer Freundin einen anderen, lang gehegten Herzenswunsch: Weihnachtssopping in New York. „Die Flüge sind schon gebucht“, freut sich Caro. „Diese Reise habe ich mir schon so lange gewünscht! Derzeit landet jeder Überstunden-Cent in meiner Reisesparde.“ Ob sie etwas anders mache als vor der Erkrankung? „Zwischendurch nehme ich mir mehr Zeit, einfach mal nichts zu tun. Einfach nur auf der Couch zu sitzen, mit Maya zu kuscheln. Früher habe ich nicht so sehr auf die Signale meines Körpers gehört. Aber zwischen- durch mache ich jetzt auch einfach mal langsamer.“ Und: Seit der Stammzellspende liebt und isst sie, die nie Schokolade mochte, die braune Süßigkeit in rauen Mengen. „Das kommt von Timo“, ist sich Caro sicher. „Der war schon immer ein Süßer!“

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
DKMS gemeinnützige GmbH, Scheidtweilerstr. 63-65 50933 Köln  
T +49 221 94 05 82-3329 - F +49 221 94 05 82-3699  
Besuchen Sie uns auf unserer Website [dkms.de](http://dkms.de)

### „die brücke“ Steinbach

#### Erfolgreiches Sommerfest der „brücke“

„Zum diesjährigen Sommerfest am 27. August fanden sich mehr als 50 Mitglieder und Freunde der „brücke“ am Vereinsheim des Kleingartenvereins „Am Winger“ ein. Für die vielen Salate, Kuchen und Desserts waren die vielen freiwilligen Spenderinnen verantwortlich. Am Grill gab, wie auch in den letzten Jahren, Philipp Winter ein überzeugendes Gastspiel. Bei gutem Wetter konnten viele angenehme Gespräche geführt werden. Die Bedeutung der „brücke“ als einem der größten Steinbacher Vereine zeigte sich auch durch zahlreichen Besuch fleißiger Wahlkämpfer. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die durch Essensspenden oder ihre Mitarbeit dieses schöne Fest möglich gemacht haben. Dank geht auch an den Kleingartenverein und seinen Vorsitzenden Manfred Solich für die Gastfreundschaft. Wie stets wird der Telefondienst den Mitgliedern der „brücke“ von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Hilfeleistungen vermitteln. Unter der Nummer 06171/ 98 18 00 können an der Arbeit der „brücke“ Interessierte auch Informationen über unsere Arbeit erhalten. Der Vorstand



### FSV Germania 08 Steinbach

#### Spieltermine Saison 2017-2018 B-Klasse

14.09.17 FSV Steinbach	: Eintr. Oberursel II	20.00 Uhr
24.09.17 FC Mammolshain II	: FSV Steinbach	13.00 Uhr
01.10.17 FSV Steinbach	: SG Hundstadt	15.00 Uhr
03.10.17 FSV Steinbach	: spielfrei	
08.10.17. FSV Steinbach	: spielfrei	
15.10.17. TV Burgholzhausen	: FSV Steinbach	15.00 Uhr
22.10.17. Teut. Köppern III	: FSV Steinbach	14.00 Uhr
31.10.17. SF Friedrichsdorf II	: FSV Steinbach	13.15 Uhr
05.11.17 FSV Steinbach	: FC YB Oberursel	14.30 Uhr
12.11.17 FSG Niederlauken/Laubach	: FSV Steinbach	14.30 Uhr
19.11.17 FSV Steinbach	: spielfrei	



# Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Ts.

## Spritzenhausfest „Echt hessisch“

### Spritzenhausfest der Steinbacher Feuerwehr war ein voller Erfolg!

Am 02. September hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus eingeladen. Nachdem die Motto-Abende in den letzten Jahren stets mehr Zustimmung hervorbrachten, wollte man gemeinsam mit den Besuchern dieses Jahr ein ganz besonderes Spritzenhausfest feiern. Motto war dieses Jahr nämlich unsere hessische Heimat. Auch das Wetter stellte sich pünktlich zur Veranstaltung auf das bevorstehende Fest ein. Neben den üblichen Speisen vom Grill, zauberte das Küchenteam der Feuerwehr, dass diesmal Lothar Bender als Chefkoch anführte, frische hessische Spezialitäten auf die Teller. So konnten selbstgemachter Handkäs mit Musik, Rippen mit Sauerkraut, Grüne Soße mit Kartoffeln oder Steak und eine zauberhaft angerichtete Wurstplatte angeboten werden. Die Fülle an frischen und selbst zubereiteten Speisen sorgte für großen Andrang bei der Küchencrew, nachdem der erste Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr, Ralf Kiwitzki, die Feier offiziell eröffnet hatte. Großer Andrang stellte sich auch an der Getränkebar und später am Abend an der Cocktailbar ein. Neben normalen Erfrischungsgetränken darf bei einem hessischen Abend Äpfel natürlich nicht fehlen und sogar an der Cocktailbar konnte eine hessische Version des Caipirinha, den Äpfel-Caipi genossen werden. Zu einem gelungenen Fest zählt auch immer die Musik. So sorgte die Band „Honey-Twins“ für die musikalische Begleitung während des Abends. Das nächste Highlight war neben den Speisen und Getränken natürlich wieder einmal der fast schon legendäre Auftritt der Fire-House-Danceband. Diese aus aktiven Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Tanzgruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker passend zum Motto.

Moderator der Show, Ralf Kiwitzki, heizte dem Publikum kurz vor der Aufführung nochmals ein und so explodierte im wahrsten Sinne die Stimmung bei den etwa 500 Gästen im und um das Feuerwehrgerätehaus. Die prominent besetzte Fülle an Darstellern war lang und so machten zahlreiche Doubles das Gerätehaus unsicher. Wer darf bei so einer Aufführung natürlich nicht fehlen? Ganz klar die heimliche Hessehymne „Erbarne, zu spät! Die Hesse komme“. Auch Cover der Quietschboys, fasst besser als das Original und Mark Medlock rockten die Bühne. Ein weiteres Showhighlight war ein Auftritt mit Illumination-Technik zur Musik von Snap „rhythm is a dancer“ und bei der Abschlussnummer Feuerwerk brachen alle Dämme und das ganze Gerätehaus feierte mit. In ihrem Konzept sehen sich die Organisatoren der Feuerwehr bestätigt, stetig steigen die Besucherzahlen des Spritzenhausfestes. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Steinbach. Hier trifft man sich gerne bei leckeren und frischen Speisen und Getränken und genießt den Auftritt der Fire-House-Danceband. So war es auch diesmal mit gut 500 Besuchern abermals sehr gut gefüllt. Man hat mit der Idee der vielen frischen und selbstzubereiteten Speisen auch ein Risiko. Eingeschweißte Würste kann man ja problemlos zurückgeben. Aber wenn wenig los ist, steht man dann mit den frisch zubereiteten Gerichten natürlich doof da. Doch erneut suchten die Besucher zahlreich den Weg ins Gerätehaus und ließen die Zweifel schnell vergessen. Zweifel mussten die Bürger auch nicht um ihre Sicherheit haben, denn eine Gruppe von Feuerwehrleuten feierte den ganzen Abend ohne einen Tropfen Alkohol um die Einsatzbereitschaft in Steinbach zu gewährleisten. So konnte man bei und mit Ihrer Feuerwehr bis spät in die Nacht gemeinsam feiern.

### Jazz am Apfelweinbrückchen

#### Viel Betrieb bei den „Mainhattan Dixie Chilis“

Rund 450 Gäste kamen per Rad oder zu Fuß zum „Jazz am Apfelweinbrückchen“ vorbei und ließen es sich bei Apfelsaft, Apfelwein, Limo, Wasser und auch Bier gut gehen. Nicht zu vergessen die obligatorische Brat- oder Rindswurst. Für die Bewirtung der Gäste war der Tennisclub und verantwortlich. Auf der Wiese am Apfelweinbrückchen bot sich den Besuchern am Sonntagmittag ein idyllisches Bild. Kinder tobten herum und spielten im Steinbach, während die Erwachsenen gemütlich beim Schwätzchen oder auch in heissen Diskussionen über den „neu zu bauenden“ Frankfurter Stadtteil auf der anderen Seite der Autobahn, zusammensaßen. Und über all dem schwebten die Klänge von beschwingtem Jazz der „Mainhattan Dixie Chilis“. Dass bei „Jazz am Apfelweinbrückchen“ ein ständiges Kommen und Gehen herrschte, war quasi Programm.



3 Fotos: Dieter Nebhuth



Betreuungszentrum Geschwister-Scholl-Schule

#### Großes Jubiläumsfest - Samstag, 30. Sept. 2017, Betreuungszentrum Geschwister-Scholl-Schule

Seit 25 Jahren gibt es in Steinbach eine Schulbetreuung am Nachmittag – und seit 5 Jahren besuchen die Kinder das neu eröffnete Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule. Mehr als ein Grund zum Feiern! Für alle Steinbacher öffnet das Betreuungszentrum am Samstag, 30. September 2017, seine Türen und lädt zum großen Jubiläumsfest in den Hessianer 35 ein. Los geht es um 12 Uhr mit den „Kinderkünstlern“: Die 180 Kinder des Betreuungszentrums zeigen ein buntes Bühnenprogramm mit Trommeln, Gesang und Graffiti-Kunstwerken – erarbeitet in einer Projektwoche vor dem Fest. Weitere Highlights für Kids sind eine professionelle Handpuppenshow um 14:30 Uhr, eine große Tombola ganz ohne Nieten und zahlreiche Spiel- und Bastelangebote. Kulinarisch bleiben auch für die Großen am internationalen Buffet und am Grill keine Wünsche offen. Ein fröhlicher Familien-Nachmittag für ganz Steinbach! Der Eintritt zum Jubiläumsfest ist kostenfrei; alle weiteren Einnahmen gehen als Spende an den Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V., der für die Kinder im Betreuungszentrum mehr möglich macht. Für eine Spendenquittung bei einer größeren Spende oder sonstige Rückfragen erreichen Sie den Verein unter foerderevereinbetreuung-steinbach@gmx.de.



## Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach im Einsatz

### Tierrettung in luftiger Höhe



„Tier in Not“ lautete die Alarmierung für die Feuerwehr Steinbach. Im Bereich des Bachbetts an der städtischen Kindertagesstätte saß eine verängstigte Katze in 12 Metern Höhe auf einem Baum und kam nicht mehr herunter. Die Rettung gestaltete sich schwierig, da durch das unebene und schlammige Bachbett die Leiter mehrfach umgestellt werden musste, um einen sicheren Stand gewährleisten zu können. Erst nach knapp einer Stunde konnte die Katze, mit der 3-teiligen Schiebleiter und unter dem behutsamen Einsatz eines Strahlrohres, in eine Transportbox getrieben werden. Die Transportbox wurde aus 12 Metern Höhe abgeseilt und die Katze an ihre nun wieder glückliche Besitzerin übergeben.

### Defekter Hydrant

Nach der Freitagssübung der Einsatzabteilung war die Wasserleitung eines Hydranten direkt unterhalb des Standrohrs abgerissen, wodurch eine unkontrollierbare Wasserfontäne aus dem Boden austrat. Die Wasserwerke Oberursel wurden informiert und die Straße bis zum Abstellen der Wasserleitung wurde voll gesperrt. Nachdem das Wasser abgestellt worden war, wurde das Wasser auf der Straße abgeschiebert und die Einsatzstelle an die Wasserwerke übergeben.



### Brennt Mülltonne

In der Nacht auf Samstag - um 2.21 Uhr - brannten in der Feldbergstraße etwa 1qm gelbe Säcke, welche in einem Müllcontainer lagen. Die Säcke konnten mit Hilfe eines S-Rohrs zügig abgelöscht werden und der Einsatz wurde beendet.





### TuS Steinbach - Beachvolleyballturnier der SPD

#### Die Ballsportgruppe der TuS erfolgreich am Beachvolleyballturnier der Steinbacher Jusos - 1. + 2. Platz!

Auch in diesem Jahr nahm die Ballsportgruppe der TuS am gut organisierten Beachvolleyballturnier der Steinbacher Jusos teil. Bei idealem Wetter konnten wir zwei der insgesamt 7 Teams stellen. Neben dem Team Jasmin, das sich aus Atig, Farhad, Mohammad, Reza und Hekmat zusammensetzte und im Endklassement den 2. Platz belegte, startete als "Restteam" Saffi, Amir, Sarah (jüngste Teilnehmerin im Feld) und Oliver als Team "Weg" und erkämpfte sich, nachdem alle Spiele gewonnen werden konnten, doch sehr überraschend den 1. Platz des gut besetzten Turniers. Da aber das Team Weg nur aus vier Spielerinnen bestand, ist auch denjenigen zu danken, die als Ersatzspieler mitwirkten, u.a. Maron, Atig und Farhad. Der Siegerpreis in Form eines 15,-€ Gutscheins des Steinbacher Gewerbevereins wird die Ballsportgruppe in ein gemeinsames Event investieren. Ein insgesamt sehr gelungenes und faires Turnier, das glücklicherweise auch ohne eine einzige Verletzung abgeschlossen werden konnte. Wir freuen uns schon auf die (erneute) Titelverteidigung im nächsten Jahr.

**Oliver Rodenhäuser**



### SPD-Jusos

#### Steinbacher Jusos feiern 7. Beachvolleyballturnier

Faire sportliche Wettkämpfe, viel Spaß und nette Begegnungen sowohl auf, als auch neben dem Sandplatz. All dies gab es bei dem diesjährigen Beachvolleyballturnier der Steinbacher Jusos, welches bereits zum siebten Mal in Steinbach stattfand. Insgesamt 7 Teams nahmen bei bestem Wetter an dem gut besetzten Turnier teil, das im Team „Jasmin“ letztendlich seinen Sieger fand. Den Preis, einen Gutschein des Steinbacher Gewerbevereins, will das Siegerteam dabei für ein gemeinsames Event investieren, was auch die Organisatoren sehr freute. „Unser Beachvolleyballturnier ist eine schöne Tradition in unserer Stadt und wir freuen uns, dass wir den Steinbachern erneut die Möglichkeit für ein gemeinsames Sport-Event geben konnten und dass so viele dieses Angebot wahrgenommen haben.“, sagte Jusosprecher Maron Hofmann nach dem Turnier zufrieden.

**Der Vorstand**



### SPD Steinbach/Ts.

#### Zwei Steinbacher im „Team Ilja“

Die Steinbacher Sozialdemokraten Moritz Kletzka (25) und Alexander Hartwich (21) gehören dem engeren Wahlkampfteam der SPD Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald an und unterstützen sie im Wahlkreis 181. Zu diesem gehören neben dem Main-Taunus Kreis auch die drei Hochtaunus Kommunen Kronberg, Königstein und Steinbach. Während Moritz Kletzka vor allem im Bereich Social Media mit seiner Erfahrung unterstützt, arbeitet Alexander Hartwich bereits seit März als Assistent und Koordinator für die Bundestagskandidatin und kümmert sich vor allem um die Betreuung der einzelnen Ortsvereine. „Wir arbeiten bereits in Steinbach erfolgreich zusammen, sodass uns die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ilja-Kristin Seewald auf Kreisebene viel Spaß bereitet“, sagten die beiden Steinbacher Sozialdemokraten einstimmig.



### Global Player im Wahlkreis 181

#### FDP-Bundestagskandidatin bei Panacol in Steinbach



Am 29. August 2017 besuchte FDP-Bundestagskandidatin Bettina Stark-Watzinger die Deutschlandzentrale der Firma Panacol-Elosol GmbH in Steinbach. Das Unternehmen, das Teil der in Gräfelfing bei München sitzenden Honle Group ist, gehört zu den globalen Marktführern in der Produktion industrieller Klebstoffe und Vergussmassen. 2009 entschied man sich für Steinbach als idealen Standort für den neuen Firmensitz, an dem Verwaltung, Entwicklung, Produktion und Zentrallager vereint wurden, da es nahe gelegen ist an Straße, Schiene und Flughafen. In diesem empfangen Geschäftsführer Florian Eulenhöfer und Vertriebsleiter Dr. Detlef Heindl die FDP-Politikerin, gemeinsam mit dem Ortsvorsitzenden der FDP Steinbach Lars Knobloch. Neben einer Führung durch die Geschäfts- und Lagerräume ging es in erster Linie um den Austausch zwischen lokaler Politik und Industrie. Hierbei bot sich Stark-Watzinger und Knobloch ein Einblick in die Herausforderungen deutscher Unternehmen in der stetig sich verändernden, globalisierten Weltwirtschaft. Insbesondere die Thematiken Fachkräftemangel und die dementsprechende Notwendigkeit eines Einwanderungsgesetzes wurden diskutiert. Einig war man sich, dass das von den Freien Demokraten seit Jahren geforderte Einwanderungsgesetz notwendig sei, um hochqualifiziertes Personal aus dem Ausland nach Deutschland zu gewinnen. Zudem sei es dringendst notwendig, nationale Bildungsstrukturen, insbesondere mit Blick auf Ausbildungs- und duale Studiengänge, auf ein international konkurrenzfähiges Niveau zu bringen. Somit könne man am sinnvollsten dem weitläufigen Mangel an hochwertig qualifizierten Fachkräften im Inland entgegenwirken, so die Bundestagskandidatin. „Wir sind sehr stolz darauf, dass so ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen wie Panacol sich für Steinbach als Standort entschieden hat“, sagte Lars Knobloch.

### FDP Steinbach/Ts.

#### FDP-Seniorenachmittag - Erfolgreiche Premiere



Zahlreiche BesucherInnen freuten sich auf den ersten FDP-Seniorenachmittag in Steinbach. Claudia Wittek begrüßte alle Anwesenden und lud als erstes zum leckeren selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee ein. Danach las Monika Leuthold aus ihrem Buch "Witwe sucht Mann", mit witzigen Erzählungen über die Partnersuche älterer Menschen. Die Besucher konnten gar nicht genug von den Geschichten bekommen und bedankten sich am Ende mit viel Applaus. Danach wurde noch einige Zeit über kleine selbsterlebte Geschichten erzählt. Als Ehrengast wurde Annemarie Ramm begrüßt, die vor kurzem ihrem 98. Geburtstag feierte, und noch voll aktiv im Landesverband Liberaler Senioren Hessen als Schatzmeisterin tätig ist. Frau Ramm ist gleichzeitig Ehrenbürgerin von Königstein. Auch Helmut Lind, als Schriffführer des Landesverbands freute sich beim Startschuss der neuen Veranstaltungsreihe der FDP-Steinbach dabei zu sein. Es wurde an diesem Nachmittag viel erzählt und gelacht, so dass bald klar wurde, dass die Liberalen-Senioren Steinbachs diese erfolgreiche Veranstaltung wiederholen sollten. **Der nächste Termin ist für Freitag, den 1. Dezember 2017 im Backhaus, ebenfalls um 14:30 Uhr** vorgesehen. Dort wird es dann wieder eine kleine Überraschung geben. Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de



**WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN**  
mit Nachrüstzarge

- Problemloser Einbau
- Geprüfter Einbruchschutz
- Qualitäts-Haustürbeschläge

**NEU**

10% Zuschuss KfW-Förderung nutzen

**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 80 73  
www.waldreiter-wer.de  
Auch in Idstein zu erreichen unter  
Tel. 0 61 26 / 81 74

# Jatho

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

### SPD AG60 plus Hochtaunus

#### SPD AG60 plus entdeckt Residenzstadt Metz

**Fünfunddreißig Seniorinnen und Senioren der AG 60 plus aus Steinbach, Oberursel u. anderen Hochtaunusstädten besuchten vom 1.-3. September Metz.**

Die Regionahauptstadt Metz war über 900 Jahre bis 1670 Teil des fränkischen, später deutschen Kaiserreiches, zuletzt von 1871-1919 und im 2. Weltkrieg. Kaiser Lothar I., Enkel Karls des Großen und Sohn Kaiser Ludwigs des Frommen regierte dort von 840-855. Nach ihm wurde Lothringen benannt. König Ludwig XIV eroberte Lothringen 1670 für Frankreich. In den folgenden Jahrhunderten behielt Metz seine regionale Hauptstadtfunktion mit einer bleibenden deutschen Prägung. Es war lange eine bedeutende strategische Garnisonsstadt, und so zeichnet Metz, obwohl es nur ca. 120 000 Einwohner hat, bis heute die Eleganz und Großzügigkeit einer Haupt- und Residenzstadt aus. Es besitzt eine Vielfalt von Baustilen, gut sichtbar in seinen schönen Plätzen. Ältester ist die Place Saint Louis, benannt nach dem später geheiligten Ludwig dem Frommen, ein Platz beherrscht von Renaissance-Patrizierhäusern mit Arkaden, gebaut von privaten lombardischen Bankiers und lokalen reichen Geschäftsleuten. Ganz anders die Place d'Armes, ein großer Paradeplatz aus der Zeit von Louis XV. An drei Seiten umgeben von öffentlichen Militärbauten im eleganten klassischen französischen Baustil des 18. Jahrhunderts. An der Nordseite liegt die hohe Stefanskathedrale, ein Juwel der Gotik, reich an farbigen Kirchenfenstern, darunter eine Reihe starkfarbiger Chagall - Glasbilder biblischer Motive. Von dort führte der Weg zu weiteren stattlichen Militärbauten, heute umgewidmet zu einem Opernhaus, Konzertsaal und Kunstakademie, gelegen in attraktiven Garten- und Parkanlagen. Ein Vormittag war dem Besuch des renommierten, überregional frequentierten sehr großen Flohmarkts gewidmet, faszinierend durch den Reichtum der dort noch vorhandenen angebotenen Schätze alter Bürgerkultur aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Ein Höhepunkt war danach die Begegnung mit dem atemberaubenden avantgardistischen Museumsbau des Centre Pompidou, einer Zweiginstitution des gleichnamigen Pariser Museums für Gegenwartskunst. Der Baumeister, ein japanischer Architekt hat einen konsequent ökologisch gestalteten weißen Monumentalbau in sichtbarer Holzkonstruktion mit lichtdurchlässiger Dachhaut geschaffen. Er ist überwölbt von einer unregelmäßigen weißen Kuppel, inspiriert von einem japanischen Bauernhut. Dort wurde eine eindrucksvolle - Retrospektive des Malers Fernand Leger gezeigt. Die Besuchergruppe aus dem Taunus genoss die Tage in der attraktiven historischen Stadt mit ihrer geselligen, lebensfrohen und deutschfreundlichen Bevölkerung. Sie kehrte heim mit bleibenden positiven Eindrücken aus Metz. **Reinhard Wicher**



# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## Kanalbauarbeiten in der Obergasse

Aufgrund von Kanalbauarbeiten im Bereich Obergasse/Waldstraße ist die Obergasse ab Höhe der katholischen Kindertagesstätte voll gesperrt. Die Kanalbauarbeiten, die der Verbesserung des Wasserabflusses bei Starkregen dienen, werden voraussichtlich bis Mitte Oktober andauern. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen aufgrund der Bauarbeiten.

## Sauberhafter Herbstputz

### Sauberhafter Herbstputz Steinbach beteiligt sich an der landesweiten Kampagne

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Stadt Steinbach (Taunus) zum wiederholten Mal die Aktion „Sauberhafter Frühjahrsputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. In Anbetracht der großen Beteiligung und um Steinbach auch für den Winter herauszuputzen, sind in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger zum „Herbstputz“ eingeladen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Die Aktion beginnt am Samstag, 30.09.2017, um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz. Dort werden alle Interessierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung beim städtischen Bauhof, Frau Würz, unter der Rufnummer 06171-700071 oder andrea.wuerz@stadt-steinbach.de gebeten.

## Start der „Offenen Sozialen Sprechstunde“ in Steinbach

**Neues Angebot in alt bekannten Räumen!** In den Räumlichkeiten der Kronberger Straße 2, die den Steinbacherinnen und Steinbachern u.a. wegen des „Treffs für Alt und Jung“ oder der AWO-Kleiderkammer bekannt ist, gibt es ab sofort jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr eine „Offene Soziale Sprechstunde“. Zum Start des neuen Angebotes am 31.08.2017 kamen rund 40 Interessierte, die von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Gloria Duvnjak, die für die Gemeinwesenarbeit der Sozialen Stadt mitverantwortlich ist, begrüßt und über das neue Angebot informiert wurden. Die Offene Soziale Sprechstunde bietet Ratsuchenden die Möglichkeit, sich Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (Anmeldung für Krippen- und Kindergärtenplätze) und Anträgen (Arbeitslosen-, Wohn- und Sozialgeld, Bildungs- und Teilhabepaket) einzuholen. Ebenso gibt es Informationen über soziale Netzwerke in Steinbach und im Hochtaunuskreis. „Wichtig ist zunächst, dass jeder ohne Termin zu uns kommen kann und wir gemeinsam nach Lösungen suchen und uns Zeit für die Menschen nehmen“, betonte Duvnjak. Bürgermeister Dr. Naas dankt der Caritasberatung Steinbach, die als Kooperationspartner dieses Projekt aufgebaut hat und fachlich begleitet wird. Das Team der offenen sozialen Sprechstunde setzt sich aus hauptamtlichen Mitarbeitern des Bürgerbüros und ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern zusammen. Kleinere Anliegen und Fragen lassen sich vor Ort klären, während für umfangreichere Beratungsanliegen Termine im Bereich der Sozial- und Migrationsberatung vereinbart werden. Bei weiteren Anliegen kann mit der Vermittlung von Kontaktdaten der „richtigen“ Ansprechpartner in Steinbach und im Hochtaunuskreis weitergeholfen werden. Nach der Vorstellung hatten alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. AnsprechpartnerInnen: Gloria Duvnjak (Gemeinwesenarbeit): Tel. 0 61 71-207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de Björn Althaus (Einwohnerservice/ Soziales): Telefon: (0 61 71) 70 00 37, bjoern.althaus@stadt-steinbach.de

## „Steinbach blüht“ - Projektgruppe gründet sich

Farbenpracht und Schmetterlingstanz, so kann naturnahes Grün Menschen erfreuen und der Umwelt Gutes tun. Solitärbiene - sie stechen übrigens nicht - helfen, dass Blumen und Bäume befruchtet werden. Die Grundlage dafür schaffen heimische Pflanzen, die im Anspruch genügsam sind und die optimale Weide für Insekten darstellen. Auch die Pflege der Beete ist nicht aufwändig, das Gewusstwie ist hier schon „die halbe Miete“. Ein ideales Vorhaben, um im öffentlichen Raum die eine oder andere Ecke erblühen zu lassen! Wer Interesse hat, bei der Projektgruppe „Steinbach blüht“ mitzumachen, meldet sich bitte bei Bärbel Andresen im Stadtteilbüro (Telefon 06171/207 8440). Noch in diesem Jahr wird eine allererste kleine Aktion gestartet: Ein Dreiecksbeet wird von der Projektgruppe vor der Geschwister-Scholl-Schule angelegt. Im nächsten Jahr werden dann weitere Beete folgen. Wer Lust auf Farben, auf Blumen, auf Natur, auf Aktivität im Freien hat und wer hin und wieder ein Auge auf die angelegten Beete haben mag, ist bei „Steinbach blüht“ ganz herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6.

## Stadtbücherei Steinbach

## Lesung mit musikalischer Begleitung

### Die Stadtbücherei-Steinbach (Taunus) veranstaltet am Freitag, 29. September 2017, um 19.30 Uhr im Backhaus, Kirchgasse 1, 61449 Steinbach (Taunus), eine Lesung mit musikalischer Begleitung.

Frau Angela Perez liest aus ihrem Roman „Eine zauberhafte Flöte“. Die Lesung wird musikalisch mit der Flöte begleitet von Sahra Samuel. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würde sich die Stadtbücherei freuen. Mit Anfang Zwanzig wähnt sich die Vollblutmusikerin Charlotte auf der Sonnenseite des Lebens. Gleich nach dem Studium bekommt sie die Stelle der Soloflöistin am Staatstheater in Darmstadt, kurze Zeit später lernt sie den vermeintlichen Mann ihres Lebens kennen; Eberhardt, einen Mann aus Darmstadts bester Gesellschaft. Für ihn ist sie bereit, ihre beruflichen Ambitionen für das ersehnte Familienglück zurück zu stellen. Mit Mitte Zwanzig ist sie entlobt,

## Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

### SONNTAG, dem 05. November 2017, ab 13.00 Uhr ihre 36. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, dem 05. November 2017, ab 13.00 Uhr ihre 36. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.**

Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Dienstags den 24.10. und 31.10.2017 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv Luftgewehr trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß.

**Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10.- €. Beiliegend erhalten Sie einen Meldebogen, der bis zum 27. Oktober 2017 an die im Meldebogen angegebene Adresse zurück gesendet werden sollte.**

Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. - Mitglied des Hessischen Schützen Verband e.V. im Deutschen Sportbund. Geschäftsstelle: Stefan Eich, Feldbergstraße 8b, 61440 Oberursel Telefon (06171) 85368 - Telefax (06171) 983637

### SONNTAG, den 05. November 2017, ab 13.00 Uhr ihre 25. Jugendstadmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, den 05. November 2017, ab 13.00 Uhr ihre 25. Jugendstadmeisterschaft im Luftgewehrschießen.** Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). **Trainingszeit: Mittwoch den 01.11.2017 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt.** Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv Luftgewehr trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Beiliegend erhalten Sie einen Meldebogen, der bis zum 27. Oktober 2017 an die im Meldebogen angegebene Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. Geschäftsstelle Stefan Eich. **ACHTUNG!**

**Wie letztes Jahr ist der Beginn ab 13.00 Uhr. Auch wenn keine komplette Mannschaft a 4 Personen zusammen kommt könnt ihr könnt euch anmelden. Der (die) beste Schütze(in) wird ebenfalls ermittelt. Teilnahmegebühr 2,50 € pro Person (Jugend ist frei).**



**Marschner**  
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE  
Telefon 061 71 - 762 15  
www.marschner-rolladenbau.de  
KLAIBER MARKISEN

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb  
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen  
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen  
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung  
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung  
Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

**Wir kaufen in Steinbach/Taunus**

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolll Tore  
Elektr. Antriebe  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen  
Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**BOBBI ALTHAUS**  
• Büroartikel  
• Schulbedarf  
• Biom. Paßbilder  
• Schreibwaren  
**NEU IM SORTIMENT:**  
**LAMY-Füller „AL-star“**  
Farbe: **pacifc-blau**  
• **NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!**  
Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-981983  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB  
**BAUUNTERNEHMEN**  
**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**  
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

- Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 • Email: abdelal.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr  
sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,  
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
- Dr. Jörg Odewald • Elisabethweg 1 (neben EDEKA) • Tel.: 7 24 77**  
www.Dr.Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de  
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do \*7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13  
Di \*18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
Taanusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung  
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Hochtaunus-Kliniken,**  
**61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20**  
**Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**  
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
**Rettenngsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

## Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 • LOTTO LADEN, Bornhohl 2**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**MUSTER**  
Gutschein-Nummer / Datum  
Unterschrift, Stempel

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (19...)**  
Postfach 0107 • 61044 Steinbach Tel.: 06171-989340

- AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**
- Auto Schopp, Daimlerstraße 1
  - Blumen Melody, Bahnstraße 1
  - Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3
  - Levi's-Hair-Style, Bahnstraße 38
  - Computer Nöll, Oberhöchstadter Str. 8
  - Druckerei Biermann, Schwanengasse
  - Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1
  - Elektro Windecker, Gartenstr. 1
  - Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17
  - Franziskus-Apotheke, Bahnstr. 25
  - Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2
  - Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
  - Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
  - Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
  - Lotto - Laden, Bornhohl 2
  - Windecker's Spezialitäten, Eschborner Straße 32
  - Brillen-StudioVogel, Bahnstr. 25
  - Marschner Rollladenbau, Oberursel
  - YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26
  - Montageschreinerei S. Bergmann, Gartenstraße 15
  - PB Moden Braunroth, Untergasse 4
  - Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
  - Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
  - Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1
  - Sport & Fitnesspark, Waldstraße
  - Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
  - Tank Max, Industriestraße
  - Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
  - Quellenhof, Kirchgasse
  - Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
  - Ratsstube, Gartenstraße 21
  - Zum Schwanen, Eschborner Str. 2



**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter  
Partner für  
Verpackungslösungen

**Wir kaufen in**  
  
**Steinbach/Taunus**



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr,

#### GOTTESDIENSTE

Samstag 16.09. 14.00 Uhr Familiengottesdienst „50 Jahre Kita Regenbogen“ im Ev. Gemeindehaus anschließend Jubiläumstreffen Pfarrer Lüdtko und Pfarrer Böck und KiTa Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Sonntag 17.09. Kein Gottesdienst! Siehe Familiengottesdienst am 16.09.!**  
Sonntag 24.09. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus „Hallo Gott bist Du da?“ (Pfarrer Lüdtko und FaKir-Team) Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen

Sonntag 01.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für „Brot für die Welt“

#### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag 15.09. 17.00 Uhr „hits für kids“ Feierabendbasar  
Dienstag 19.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Kinderprojektchor  
19.30 Uhr Eine Welt Gruppe  
20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt

Mittwoch 20.09. 16.00 Uhr Spielkreis  
17.00 Uhr Café International (St. Bonifatiusgemeinde)  
19.00 Uhr Probe Missa for you(th)

Donnerstag 21.09. 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
Freitag 22.09. 18.30 Uhr Folkloretanzkreis  
Dienstag 26.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Kinderprojektchor  
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt

Mittwoch 27.09. 15.00 Uhr Besuchsdienst Seniorengenerationstage  
16.00 Uhr Spielkreis  
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS  
19.00 Uhr Probe „Missa for you(th)“

Donnerstag 28.09. 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)  
Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

#### Ökumenische Pflegedienste

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316  
**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH  
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag  
**61449 Steinbach / Taunus**  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

#### Steinbacher Skatverein

### Steinbacher Skatverein qualifiziert sich für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft



Der 1. Steinbacher SV in der Besetzung (von rechts nach links) Helmut Henrici, Bernhard Haub, Joachim Demmer, Alto Schuster und Elias Winecker (fehlt auf dem Foto)

(as) Ein weiterer sportlicher Erfolg gelang dem 1. Steinbacher Skatverein am vergangenen Wochenende bei der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft im Skat in Korbach. In den Vorrunden hatten sich 51 Mannschaften für die „Hessische“ qualifiziert, die um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 21. und 22.10.2017 in Magdeburg spielten. An zwei Tagen wurden 6 Serien mit insgesamt über 12 Stunden reiner Spielzeit gespielt, bis die 10 Teilnehmer an der „Deutschen“ feststanden. Der 1. Steinbacher SV in der Besetzung (von rechts nach links) Helmut Henrici, Bernhard Haub, Joachim Demmer, Alto Schuster und Elias Winecker (fehlt auf dem Foto) konnte den 8. Platz belegen, nachdem man vorübergehend sogar auf Platz 1 gelegen war, aber am zweiten Tag fehlte das Kartenglück ... Der Steinbacher Skatverein ist somit auch in diesem Jahr bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg vertreten und bleibt einer der erfolgreichsten Skatvereine in Hessen. Wie fast jeder Verein hat auch der Steinbacher SV ein Nachwuchsproblem und freut sich über jeden Skatspieler und jede Skatspielerin, die ihr Hobby in geselliger Runde, wenn auch nach den festen Regeln des Deutschen Skatverbandes, ausüben wollen. Bewährte Spieler sind ebenso herzlich willkommen wie ambitionierte Neulinge, die „richtig“ Skat spielen wollen, die grundlegenden Skatregeln sollten beherrscht werden, alles andere ergibt sich von selbst. Einfach mal ausprobieren ... Zur Zeit finden die Spielabende jeweils freitags ab 18 Uhr noch im Schützenheim in Stierstadt statt, aber nachdem das Bürgerhaus nun eröffnet ist, kann der Steinbacher SV in Kürze endlich wieder in seine Heimat zurückkehren. **Der erste Spielabend im neuen Bürgerhaus ist für den 06.10.2017 vorgesehen, Beginn der 1. Serie ab 18 Uhr, der 2. Serie ab ca. 20.15 Uhr.**

#### Frauen Netzwerk Steinbach - Simone Horn

### Zwei Treffen „Im Sonnenhof“ + „Ile de Ré“

#### Zwei Treffen am Samstag 15. September 2017 im Sonnenhof und am Mittwoch 20. September 2017 im Ile de Ré.

Unser Frauen Netzwerk ist weiter aktiv und über unsere WhatsApp-Gruppe in regem Austausch über ganz vielfältige Themen – hilfreich, sachlich und konstruktiv. Aktuell haben wir 95 Teilnehmerinnen/innen vorgetragen und diskutieren, sowie gemeinsam Themen erarbeitet. Seit ihrem Bestehen haben viele hunderte Teilnehmende nach ihrem Ausscheiden aus dem Beruf in diesen Kreisen Impulse für ihr neues Leben erhalten. Die vhs-Steinbach bietet ab Freitag, 06.10.2017 jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr, an 6 Terminen im zwei- bis dreiwöchentlichen Rhythmus, unter Leitung des Dozenten Klaus Deitenbeck, das Thema „Die Perserkriege“ an. Diese wurden schon eine Generation nach ihrem Ende von 2500 Jahren zum Mythos des heldenhaften Kampfes der griechischen Freiheit gegen die persische Knechtschaft, gegen Barbarei und Despotie. Daraus bildeten sich mit der Zeit einer der Gründungsmythen Europas an. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem Herbst/Winter Programm 2017/2018, bzw. im Internet unter [www.vhshochtaunus.de](http://www.vhshochtaunus.de) Tauchen Sie „Aktiv im Alter“ mit dem Volkshochschulkreis in die Geschichte Europas ein. Anmeldungen können auch in der Steinbacher Sprechstunde, donnerstags von 15-17 Uhr, Bücherei, Bornhohl 6, erfolgen.

#### Volkshochschulkreis der vhs Hochtaunus

### Volkshochschulkreis

Die Volkshochschulkreise gehören zu den seit über 40 Jahre bestehenden Angeboten der vhs Hochtaunus. Aktuelle gesellschaftliche, kulturelle, auf jeden Fall anregende Themen werden von Fachreferenten/innen vorgetragen und diskutiert, sowie gemeinsam Themen erarbeitet. Seit ihrem Bestehen haben viele hunderte Teilnehmende nach ihrem Ausscheiden aus dem Beruf in diesen Kreisen Impulse für ihr neues Leben erhalten. Die vhs-Steinbach bietet ab Freitag, 06.10.2017 jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr, an 6 Terminen im zwei- bis dreiwöchentlichen Rhythmus, unter Leitung des Dozenten Klaus Deitenbeck, das Thema „Die Perserkriege“ an. Diese wurden schon eine Generation nach ihrem Ende von 2500 Jahren zum Mythos des heldenhaften Kampfes der griechischen Freiheit gegen die persische Knechtschaft, gegen Barbarei und Despotie. Daraus bildeten sich mit der Zeit einer der Gründungsmythen Europas an. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem Herbst/Winter Programm 2017/2018, bzw. im Internet unter [www.vhshochtaunus.de](http://www.vhshochtaunus.de) Tauchen Sie „Aktiv im Alter“ mit dem Volkshochschulkreis in die Geschichte Europas ein. Anmeldungen können auch in der Steinbacher Sprechstunde, donnerstags von 15-17 Uhr, Bücherei, Bornhohl 6, erfolgen.



Und immer sind da Spuren Deines Lebens  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
sie werden uns immer an Dich erinnern.

**Günter Lietsch**

\*17.10.1937 †19.08.2017

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme, Zuneigung,  
Freundschaft und Wertschätzung zu erfahren.

Gertrud Meier mit Familie  
Anja und Ralf Lietsch  
und Angehörige

Steinbach, im September 2017

#### Obstgartenviertel

### 7. Nachbarschaftsfest im Obstgartenviertel am 2. Sept. 2017



Regen, heftiger Wind, 16°Celsius – das sah erst einmal gar nicht gut aus! Aber das konnte uns nicht kratzen! Alle packten mit an und wir zogen von der Straße um unter die Carports im Kirschenweg. Die Kinder spielten am großen Spieltisch, hopsten in der Hüpfburg oder sausten auf ihren Rädchen, Bobbycars und dgl. umher und wir alle genossen gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag und Abend. Den Erlös der veranstalteten Tombola in Höhe von 160,00 EUR geben wir gerne an den Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule. Allen Sponsoren, u.a. der Brunnen-Apotheke und der Franziskus- Apotheke in Steinbach, ein herzliches Dankeschön!

Ursula Nüsken und Gabriela Koziolok



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

#### Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

[reusch@kath-oberursel.de](mailto:reusch@kath-oberursel.de)

[st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de)

[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)

#### Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

#### GOTTESDIENSTE:

Donnerstag, 14.09. 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenanlage Avendi  
Sonntag 17.09. 9:30 Uhr Eucharistiefest Caritassonntag, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor/Musikerkreis St. Sebastian/St. Bonifatius  
15:00 Uhr Taufe Viktoria Nadia Klemensiewicz und Linus Markus Lorenz Opper Mittwoch

20.09. 8:30 Uhr Eucharistiefest  
Sonntag 24.09. 9:30 Uhr Eucharistiefest  
Mittwoch 27.09. 8:30 Uhr Eucharistiefest  
Sonntag 01.10. 8:30 Uhr Eucharistiefest mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

#### VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch 20.09. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises  
17:00 Uhr Café International  
Donnerstag 21.09. 19:00 Uhr Club '98  
Sonntag 24.09. 12:00 Uhr Internationales Frauenfest (Veranstalter: St. Bonifatius - Soziale Stadt Steinbach - Time for us)

Dienstag, 26.09. 20.00 Uhr AK Ökumene Steinbach  
Mittwoch, 27.09. 17.00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 28.09. 17.00 Uhr AK Patenschaften des AFIS  
20.00 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage 2018

Freitag, **29.09.-Sonntag, 01.10. Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen/Westerwald**

**Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: [st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de); Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr**

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**HINWEISE**

• Der straßenkreuzer kreuzt am 30.09. auf dem Wochenmarkt auf dem Avertinplatz in Steinbach auf. Von 10:00 bis 12:30 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

„Denn der HERR ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.“  
Psalm 100, 5

**Danksagung**

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zum Heimgang unserer Mutter, Schwester, Tante, Oma und Uroma bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich. Besonderen Dank den Pflegekräften des Seniorenstiftes Hohenwald in Kronberg-Oberhöchstadt sowie dem Palliativteam Hochtaunus und der Hospizgruppe der Diakonie Oberursel für deren Unterstützung. Dank auch Herrn Pfr. Eckhardt für den seelsorgeischen Beistand sowie Herrn Pfr. Böck für die einfühlsam tröstenden Worte bei der Beerdigung.



Erna Weber  
geb. Matthaus  
\*03.01.1936 • 10.08.2017

Im Namen aller Angehörigen  
Emmi Merten  
Steinbach/Ts. / Nidderau-Eichen im August 2017



**TuS Steinbach - Weibl. Handball-Jugend**

**Die wJC der HSG erobert Holland**

Am Samstag 2.9. trafen sich 9 Mädchen und drei Betreuer um gemeinsam zum 18. Heuveldland Veldhandbal Toernoi nach Bocholtz in den Niederlanden zu fahren. Neben dem Privatwagen des Trainers konnten wir auch auf den Gemeinde-Caddy aus Glashütten zurückgreifen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen aus Glashütten für die unbürokratische Unterstützung. Nach der knapp dreistündigen, kurzweiligen und komplikationslosen Anfahrt erreichte unsere kleine Gruppe das Scouting, ein kleines, aber wohlgestaltetes und ansprechendes Pfadfinderhaus, welches direkt neben der örtlichen Feuerwehr in Mechelen liegt. Nach dem Ankommen wurde zügig das große Zimmer von den weiblichen Teilnehmerinnen mit den mitgebrachten Luftmatratzen wohnlich ausgestattet, während es sich die zwei männlichen Mitfahrer in der Küche bequem machten. Danach wurde gleich der zugehörige Handballplatz bevölkert, um ein bisschen die Muskeln nach der Autofahrt zu lockern. Um sich auch abseits des Sports zu betätigen machten wir uns dann auf den Weg in die nahegelegene Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg, Maastricht. Nach kurzer Parkhausuche pilgerte unsere Gruppe durch die wunderschöne Altstadt, versorgte sich mit niederländischen Spezialitäten (Pommes mit Fritesauce) und besuchte verschiedene Einkaufsläden. Nach der Rückkehr bei unserem Domizil machten sich die Mädchen auf, die Umgebung in Mechelen zu erkunden, während die Betreuer sich um das Abendessen kümmerten. Nach ausgiebigem Grillen wurden dann die Bierzeltgarnituren zur nahegelegene Feuerstelle getragen und ein Lagerfeuer entfacht, Musik gehört und Marsh Mellow's gegrillt. Mit neun müden aber satt gefrühstückten Mädchen fuhren wir bereits um neun Uhr zum Turnier ins nahegelegene Bocholtz. Dort standen 16 gut präparierte Handballfelder zur Verfügung und auch das Wetter spielte mit. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir in der stärksten der insgesamt 4 Gruppen der weiblichen C-Jugend. Dadurch erreichten wir den 5. Platz bei beachtlichen 17 Mannschaften. Es zeigte sich, dass die anderen Teams unserer Gruppe uns sowohl technisch, als auch vom Engagement und der Motivation weitaus überlegen waren. Aber manchmal zeigten auch wir gute Spielansätze und unsere große Teamfähigkeit. Durch die sehr gute Organisation des Turnierausricher (Danke Huub!) konnten wir uns bereits kurz vor 15 Uhr auf den Heimweg machen. Nach dem obligatorischen Besuch eines bekannten Schnellrestaurants



konnten alle Mädchen wohlbehalten zu Hause abgesetzt werden. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Wochenende, das unser Team noch näher zusammen gebracht hat. Ein großes Lob gilt allen beteiligten Mädchen für ihr vorbildliche Verhalten am gesamten Wochenende. Im kommenden Jahr ist dieses Turnier sicher wieder eine Option, dann aber

hoffentlich mit allen Spielerinnen. Mit dabei als Spielerinnen waren: Levke Tempels; Solveigh Tempels; Lillith Bruckhoff; Mariel Kirschall (TW); Mia Hadziabdic; Sinem Baran; Simge Baran; Kalja van der Heijden; Sarah Rodenhäuser. Als Betreuer: Regina Waltes, Ingo Tempels, Oliver Rodenhäuser, Sarah Rodenhäuser.

**TuS Steinbach - Wandern**

**2-tägige Wanderung 2017 (Rhön I hessischer Teil) Burgpfad in Oberstoppel + Hess, Kegelspiel bei Hünfeld**

Nachdem der nordhessische Bereich schon gut bewandert wurde, reizte es unseren WEG-Mann Roland den Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. diesmal einen Teil der hess. Rhön näherzubringen. Bitte lest den nachfolgenden Bericht des Tourenschreiberlings.

**1. Wandertag, Samstag, 22. Juli 2017:**

**Auf dem Burgpfad, Wanderung quer durchs Haunetal**

Acht Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. - Roland (WEG), Marion, Elke, Birgit S., Birgit V., Astrid, Rüdiger und Jochem - starteten pünktlich um 9.30 Uhr ab der FHH in Steinbach - fast alle kamen zeitgleich - in Oberstoppeln an der barocken Kirche an. Wanderstiefel anziehen und los konnte es gehen. Wetter prächtig wanderig und Vorfreude auf das was auf uns zukommen wird. In die barocke Kirche - 1754 bis 1756 - wurde, hineinblickend ein kurzer Besuch abgestattet und schon konnte das erste Ziel, Burg Hauneck in Angriff genommen werden. Die Ruine der Gipfelburg liegt auf dem Gipfel des 524 m hohen Stoppelsberges. Der Bergfried der Burg Hauneck ist auf hexagonalen (sechseckigen) Basaltsäulen gegründet. Schnaufend aber in aller Ruhe ging es empor und die fantastische Rundumsicht belohnte den etwas mühsamen Aufstieg. Die Burgruine verlassend, führte die Route abwärtsgehend zu den interessanten „Langen Steinen“. Etwa 850 m südwestlich der Kuppe des Stoppelsberges befindet sich das Naturdenkmal „Lange Steine“. Zwei schöne Sitzgruppen (neben den Steinen und am Parkplatz) laden zum Verweilen ein und wurde auch von den Wanderinnen und Wanderern der TuS gerne zur kurzen Rast in Anspruch genommen. Weiter führt der Wanderweg nun in das Ilmestal und entführt uns für einen kurzen Moment in eine wunderschöne Naturlandschaft mit einem Schwarzdornheckentunnel, gleich daneben ein „grüner“Teich voll mit Wasserlinsen und einer wunderschönen Holzbrücke über den Ilmesbach. Die Wandersleute der TuS Steinbach 1885 e.V. nahm Kurs auf einem gut begehbaren, grubig dahinführenden Wanderweg Richtung Salzborn. Der Salzborn entspringt am Fuße des Salzberges. Das dort sprudelnde Wasser hat Heilquellenqualität und darf auch getrunken werden. Bei der dort installierten Sitzgruppe konnte eine kleine Salzwassertrinkpause eingelegt werden um danach an der in einem Friedhof liegenden Totenkirche - heute als Trauerkapelle bezeichnet - vorbei in Richtung Steinbach (!!!!!) zu wandern. Jetzt war es nicht mehr weit zurück nach Oberstoppeln, wo an der barocken Kirche unsere Fahrzeuge auf uns warteten.



**2. Wandertag, Sonntag, 23. Juli 2017:** Hessisches Kegelspiel bei Hünfeld. Die von Roland angekündigte Überraschungswanderung entpuppte sich als ein sehr gelungenes Wochenende, das unser Team noch näher zusammen gebracht hat. Ein großes Lob gilt allen beteiligten Mädchen für ihr vorbildliche Verhalten am gesamten Wochenende. Im kommenden Jahr ist dieses Turnier sicher wieder eine Option, dann aber hoffentlich mit allen Spielerinnen. Mit dabei als Spielerinnen waren: Levke Tempels; Solveigh Tempels; Lillith Bruckhoff; Mariel Kirschall (TW); Mia Hadziabdic; Sinem Baran; Simge Baran; Kalja van der Heijden; Sarah Rodenhäuser. Als Betreuer: Regina Waltes, Ingo Tempels, Oliver Rodenhäuser, Sarah Rodenhäuser.



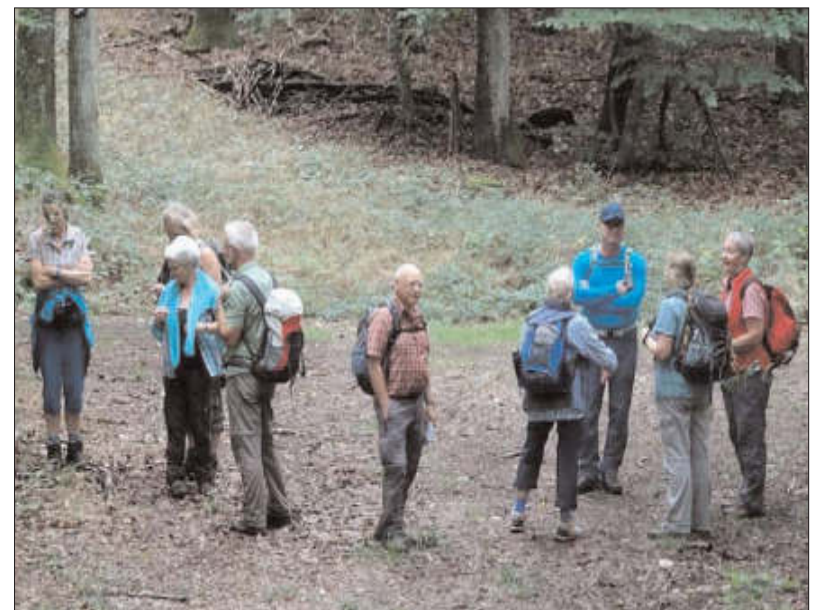
Ein Kegelspiel in der Rhön . . .  
 . . . so was hatten die TuSser noch nie gesehen.  
 Gemeinsam mit andern Wandern, ist besser als alleine durch die Gegend zu „stiefeln“.  
**Den kompletten Text + Bilder finden Sie unter: www.tus-steinbach.de**

**TuS Steinbach - Wandern**

**Berichte Wandern - 2tägige Wanderung 2017 - Saarland**

Zehn Jahre wandert die TuS Steinbach 1885 e.V. anlässlich ihres SoSo-Programmes (Sommer-Sonder-Programm) Saarland: Das ist einen Tusch wert und diesen gleichzeitig verbunden mit einem ganz, ganz dicken Lob an unseren lizenzierten Wanderleiter bzw. WEG-Mann Roland Schwarz.

**1. Tag: Samstag, 12. August 2017:** Dreizehn Brunnen sollten es sein auf dem Ensheimer Brunnenweg, das musste überprüft werden. WZ: Pünktlich 08.45 Uhr, wie gewohnt, starten drei Fahrzeuge mit 10 Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. (Karin, Marion, Roland, Jürgen R., Monique, Elke, Anne, Jürgen E., Ingrid und Jochem) von der FHH aus zum Treffpunkt: Wanderparkplatz Ensheimer Gelösch im Woogbachtal in Ensheim. Roland meinte: Nicht nur Freude an Waldwanderungen, sondern auch historische Brunnen sollen die Steinbacher interessieren, deshalb wählte er den Ensheimer Brunnenweg. Auf dieser Premiumwanderung lassen sich 13 (?) verschiedene Brunnen entdecken, die mit dem Ensheimer Tal verbunden sind. Der Weg beginnt am Wanderparkplatz Ensheimer Gelösch im Wogbachtal nördlich des Flughafens Saarbrücken-Ensheim. Und gleich nach dem Wanderparkplatz geht es 1/4-gravottisch zur Sache über eine Steilstrecke auf eine Höhe von 360 m. Jedoch nachdem diese Höhe erklimmen war, gab es kaum noch Aufstiege, die als gravottisch hätten bezeichnet werden können. Und schon kam der erste Brunnen in Sicht: Jaukewabrunnen (???). Komischer Namen für einen Brunnen. Entlang unserer Wanderung entdeckten wir folgende weitere Brunnen mit teilweise seltenen Namen: Felsbrunnen, Luitpoldbrunnen, Evabrunnen, Franz Wieber Brunnen, Friedas Ruhe Brunnen, Ensheimer Brunnen, Lärchenbrunnen und Matzenbrunnen. Wer richtig gezählt hat, kommt nur auf 9 Brunnen. Richtig: Die restlichen vier lagen etwas abseits von der Route und wurden nur planerisch gesehen, aber spring lebendig wurden sie nicht erobert. Unterwegs kommen die Wanderinnen und Wanderer zum Naturschutzgebiet Rheihefeld. Traumhafte Ausblicke in das hügelige Saarland mit Weiblicken bis nach Luxemburg und Frankreich. Nun leitet uns der Ensheimer Brunnenweg Richtung Süden, bevor wir eine westliche Schleife um verschiedene Teiche wandern. Der letzte Teil des Brunnenwegs am Rande Saarbrückens verläuft in südliche Richtung, vorbei am Hermann-Kahlenbach-Platz, benannt nach dem bekannten deutschen Komponisten, der 2002 in Saarbrücken verstarb. Nach wenigen hundert Metern hatten wir unseren Ausgangspunkt, den Wanderparkplatz Ensheimer Gelösch erreicht.



**2. Tag: Sonntag, 13. August 2017:** Kohlengrubenwaldweg Wellesweiler (Ortsteil von Neunkirchen) Gestern Brunnen und heute wieder einer anzuschauen: den Bruderbrunnen. Also wurde bald sehr intensiv mit Trinkpausennutzung der Panoramablick an der Lichtenkopfhütte genutzt. Und schon ein nächstes Highlight: Eine Gallo-Römische Fliehburg Maykesselkopf. Heute noch sichtbar ein rechteckiges Hochplateau mit Erdwall und vorgelagertem Steinwall. Der weitere Wanderweg führte durch wunderschöne Buchenwälder, quasi wie unter einem grünen Himmel wandernd mit ganz viel guter, aromatischer, sauerstoffreicher Luft, welche uns die Buchenblätter kostenlos zur Verfügung stellten. Zur Abwechslung ging es mal wieder etwas auf eine Bergkuppe, doch diese war schnell gemanagt und weiter folgte man dem mit dem weißen Dreieck ausgezeichneten Weg. Jetzt waren auch die Richtigwanderer unter Jürgen M. seiner Führung angekommen. Man nahm vor dem Schützenhaus Platz, gab die Getränkebestellung auf und dann kam das, was den Wanderinnen und Wanderern der X. Jubiläumswanderung in Erinnerung bleiben wird. Nach kleinem Getränk, brach man auf, um mit den Wagender Schlusseinkehr Pilgerast in Blieskastel zuzustreben. Auf der Speisekarte stand in großen Lettern: "Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele gern in ihm wohnt." Und das ließen sich die TuS Wanderinnen und Wanderer nicht zweimal sagen und so ging gutes Verzehrend ein wunderschönes, typisch saarländisches Wanderwochenende zu Ende. Somit bleibt im Kopf aller, die mit dabei waren



Wanderst du mit der TuS . . .  
 . . . sind Spaß und Freud dabei, bis zum Schluss. **Jochem Entzeroth**  
 Den kompletten Text + Bilder finden Sie unter: [www.tus.steinbach.de](http://www.tus.steinbach.de)



### Christof Reusch 25 Jahre als Pastoralreferent in Steinbach



© 2017 Knut Schröter

Man glaubt es kaum: Es sind schon 25 Jahre, dass Christof Reusch Pastoralreferent in Steinbach ist. Und wenn dann nicht gesagt wird: hoffentlich geht er bald, dann muss die Arbeit, die Christof Reusch in Steinbach macht, sehr segensreich sein. So sagte es Pfr. Unfried schelmisch in einem Gottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche, den wir gemeinsam am 13. August gefeiert haben. Die Musikgruppe spielte moderne geistliche Lieder – darunter: „Einfach Spitze, dass Du da bist“ und Margret Koschel würdigte Christofs Wirken in der Gemeinde, ohne den Rahmen zu sprengen – was ihr sichtlich schwer fiel. Zum Jubiläum gab es St. Bonifatius-Bier und einen Gutschein für seinen Lieblings-Bundesliga-Verein, den HSV in Hamburg.



Von der Pfarrei und der Gemeinde wünschen wir Christof Reusch alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.  
Für den Ortsausschuss: **M. Koschel**

### Marita Nazareth oder: Freude auf indisch

Am 25. Juli 2017 war Marita Nazareth aus Mumbai (Indien) in unserer Pfarrei unser Ehrengast. Ihr Besuch freute uns sehr, da bereits vor vier Jahren einige aus unserer Pfarrei in Indien und Marita ein erstes Mal bei uns war. Schon damals erzählte sie, wie dort Kleine Christliche Gemeinschaften organisiert werden, um Menschen vor Ort in ihren Wohnvierteln zu helfen. Dabei spielt methodisch und spirituell das Bibel-Teilen in sieben Schritten eine wichtige Rolle. Auch in unserer Pfarrei wird dazu immer wieder herzlich eingeladen!



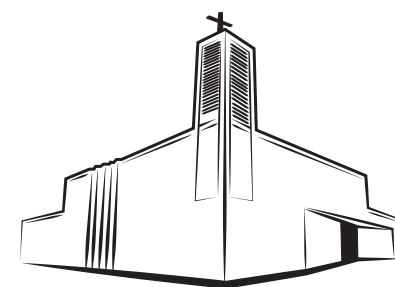
Innerhalb von vier Stunden brachte Marita unsere Teilnehmergruppe im besten Sinne mit verschiedenen, angeleiteten Übungen durcheinander: Wir lernten uns dadurch untereinander auf besondere Art noch etwas besser kennen und uns mit neuem Gefühl auf Jesus und Kirche zu beziehen: Körper, Seele, Geist standen dabei im Mittelpunkt, unser Gehirn sollten wir, so Marita schelmisch, vor der Tür abgeben. Marita hat zum Beispiel das Lachen in uns hervorgeholt. So sollten wir uns bewusst werden, dass Jesu Joch leicht ist und nicht immer erdenschwer. Wir aßen gemeinsam, jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht, z.B. Lutherkekse aus Wittenberg, die Marita besonders gut schmecken. Nach dem Essen teilten wir Bibel. Es ging um Martha und Maria, die Jesus als Ehrengast so unterschiedlich empfangen und sich auf die gemeinsame, besondere Zeit jeweils anders beziehen: Martha, die Jesus so wundervoll umsorgt, während Maria sich Jesus zu Füßen setzt und seine Nähe spüren will. Auch ein Bild für unseren Abend, das uns klar macht, dass wir Christen sind nicht nur hier vor Ort, sondern zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern in Indien – eine große Gemeinschaft.

Knut Schröter

GEMEINDEBÜRO:  
Untergasse 27  
61449 Steinbach

(06171) 97980-21  
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach  
@kath-oberursel.de



### Einladung zu einem Informations- und Diskussionsabend Für eine Weltwirtschaft, die nicht tötet

– gerechte Wirtschaft – fair handeln –

Im Bundestagswahlkampf wird über Freihandel, Freihandelsabkommen, Wirtschaftswachstum und Wohlstand gesprochen. Vergessen wird dabei, dass diese Ziele oft auf Kosten der ärmeren Länder und deren Bevölkerung umgesetzt werden.

Deshalb fragen wir, wie das päpstliche Wort von einem „Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung“ realisiert werden kann. Was können wir dazu beitragen, dass die ärmeren Länder eine gute Chance haben, sich zu entwickeln?

Am **13. September, 19.30 Uhr** im **Café Portstrasse, Oberursel** wird in einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussionsrunde Dr. Wolfgang Kessler, Chefredakteur Publik-Forum, dazu informieren.

Träger: **Sachausschuss Weltkirche der Pfarrei St. Ursula**

### Zweites Frauenfest Kultur-Schönheit-Anmut

Am **24. September 2017** von **14 bis 17 Uhr** im **Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach** findet das zweite Frauenfest mit dem Thema „Kultur-Schönheit-Anmut“ statt. Die Frauengruppe „time 4 us“ lädt Frauen allen Alters und jeglicher Herkunft ein: Das zweite Steinbacher Frauenfest soll so bunt werden, wie die Frauen in unserem Quartier. Es erwarten Sie Workshops zum Thema: selbstgemachte Kosmetik aus unterschiedlichen Ländern, eine Ausstellung von Kleidung aus verschiedenen Kulturen sowie natürlich Essen und Getränke.

Veranstalter: „**Soziale Stadt**“ Steinbach in Kooperation mit der Katholischen St. Bonifatiusgemeinde und der Aveni Senioren Service GmbH



# In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung  
0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf	Vermietung
Bewertung	Beratung

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach  
PC – Drucker – Fax – Email – Internet  
Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**Lagermöglichkeit gesucht!**  
Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:  
> mind. 5x10m  
> Regalhöhe 2,50m  
> ebenerdiger Zugang

Informationen an:  
Telefax: 06171-981984  
E-Mail: Stempel-bobbi@t-online.de

## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES

Steinbach-Nord. Garage ab 1.10.2017 zu vermieten. Mobil 0171 444 28 22

Steinbach. Erteile Nachhilfeunterricht für die 4. + 6. Klasse.

Mobil 0176 49653996

Steinbach. Freundliche und erfahrene Haushaltshilfe unterstützt Sie in Ihrem Haushalt beim Bügeln, Saugen, Fensterputzen etc. Mobil 0174 9566847

**Suche Reinigungskraft auf Minijob-Basis** für Treppenhäuser in Sulzbach und Bad Soden. Führerschein Kl. B notwendig und Deutsch in Wort und Schrift.  
**Bewerbungen an: info@balboabobjektpflege.de**

### GESUCHT ZUM KAUF (VON PRIVAT) WIRD: EFH / DHH / REH

in ansprechender Wohngegend in Steinbach oder Umgebung. Baujahr ab 2000; moderne Bauweise mit möglichst geringem Renovierungsaufwand; Wohnfläche: 125 / 150 qm (Familie mit zwei Kindern). Eine (nicht allzu große) Gartenfläche wäre vorteilhaft.

**Verkaufstermin: schnellstmöglich, Besitzübergang spätestens Anfang 2018. Telefon: 06442 1416 oder mobil 0171 7559889**

**La Fontanella**  
da Peppe

\* Mittagstisch ab 6,50 € \*  
\* Separee für Veranstaltungen \*  
Reservierungen werden gerne angenommen.

Inhaber: Giuseppe Gebbia  
Bahnstraße 7 | 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. 06171 / 97 88 60 | Mobil 0176 / 96 126 998

### Spendendose Geschwister-Scholl-Schule bei Bobbi Althaus

**Am 29. August 2017 war es wieder soweit:  
Die 33. Spende erbrachte 140,04 € für die  
Geschwister-Scholl-Schule = 4575,07 €**

Das Beste, was wir unseren Kindern mitgeben können, ist Bildung... und die kostet Geld! In Zeiten knapper Kassen ist jeder Cent für Kinder gut angelegtes Geld. Kinder sind unsere Zukunft. Unsere Kunden (beim Bobbi Althaus) haben wieder fleißig gespendet und wir konnten dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach auch dieses Mal wieder eine Spende übergeben. Vielen lieben Dank im Namen der Schulkinder an Alle, die unsere Spendendose wieder gefüllt haben.

Irmgard Althaus

Hallo Familie Althaus hier das Ergebnis der letzten Zählung der Spendendose für die Geschwister-Scholl-Schule. Es sind **140,04 EUR** zusammengekommen. Vielen Dank für die Unterstützung, auch an ihre treue Kundschaft, im Namen des Vorstandes des Freundeskreises der GSS und natürlich aller Schulkinder!

**Herzlichen Dank, Markus Port** (Kassierer Freundeskr. der Geschw.-Scholl-Schule)

### LC Steinbach

#### Breitensporttag beim LC Steinbach

**Breitensporttag beim LC Steinbach: Schweiß und Spass dominierten!**

Beim Breitensporttag des LC Steinbach waren 20 Sportler und Sportlerinnen am Start um das Sportabzeichen zu erwerben. Die gewünschte Zahl 30+ konnte diesmal leider nicht erreicht werden. Grund dafür waren schon vorher einige Absagen für diesen Tag von „Stammteilnehmern“. Beim Mittwochabendtraining ab 18 Uhr können diese jedoch das Abzeichen nachholen. Erfreulich war wiederum die Teilnahme von 8 Kindern bzw. Jugendlichen. Und gut zwei Drittel aller Teilnehmer schaffte die Voraussetzung für das Abzeichen in Gold. Und das bei sehr schwülen Bedingungen. Und nach dem Grillabend (Dank an das Hüftenteam) waren die Musikfreunde an der Reihe. Bruno Gold verzauberte die Gäste wiederum mit seiner tollen Musikauswahl von Rockklassikern und Oldies bis spät in die Nacht hinein.

**Herzlichen Dank**  
für die Glückwünsche anlässlich unserer  
**DIAMANTENEN HOCHZEIT**  
am 27. August 2017  
**INGEBORG & WILFRIED FISCHER**

Ein besonderer Dank geht an den:  
**Hessischen Ministerpräsident**  
**Herrn Volker Bouffier**  
**den Landrat des Hochtaunuskreises**  
**Herrn Ulrich Krebs**  
sowie an den **Bürgermeister**  
**der Stadt Steinbach Herrn Dr. Stefan Naas,**  
die uns Glückwunsch-Urkunden  
des Landes Hessen, des Hochtaunuskreises  
und der Stadt Steinbach übermittelt haben.

**Leichtathletik Club Steinbach**  
1979

**Oktoberfest**

im Vereinsheim des LC Steinbach

Samstag den 23.09.2017  
heißt es ab 16:00 Uhr  
O'zapft is !!!

Alle sind  eingeladen!!!

Für das leibliche Wohl ist bestens  
gesorgt!!! 

### Oktoberfest beim LC Steinbach!

**Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Oktoberfest beim LC Steinbach. Am Samstag, dem 23. September ab 16:00 Uhr geht es los im Vereinsheim der Leichtathleten im Sportgelände.**

Für das leibliche Wohl mit Oktoberfestbier, Weißwürsten, Brezeln, Rudi und Krautsalat ist bestens gesorgt. Es ist auch das diesjährige Ende der Bahnsaison für die Steinbacher Leichtathleten/innen.